

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Martensrade

vom 21.07.2016 im „Geschwister-Scholl-Haus“, Martensrade

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 21.10 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeisterin Ulrike Raabe

(als Vorsitzende)

GVin Marion Cordes
GV Lutz Ehlers
GV Mario Heiden
GV Tobias Hornstein
GV Peter Höper
GV Antje Lange
GV Gerd-Dietrich Plöger
GV Gerhard Richter
GV Carsten Scheffler
GV Manfred Slamanig

b) nicht stimmberechtigt

AR Schidlowski, Protokollführer
AR Manfred Aßmann

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Martensrade** waren durch Einladung vom **01.07.2016** auf **Donnerstag**, den **21.07.2016** zu **19.30 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2016
4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den TSV Selent zur Sanierung des Sportplatzes
6. Vorstellung des Projektes „Imkerei“ der LuW Grebinsrade
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 06.09.2012 – 2. Nachtrag
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Bürgermeisterin und des Vertreters der Gemeinde in der Wärmegenossenschaft Martensrade
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Erwerb eines Grundstückes
 - b) Grundstücksteilung

Es ist vorgesehen, den TOP 10 nach § 35 der GO in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Tagesordnungspunkten 10 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die GV stimmt der Tagesordnung in der vorliegenden Fassung zu. Der TOP 10 wird gemäß § 35 GO unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

2. **Einwohnerfragestunde**

Herr Backe weist darauf hin, dass die Seitenstreifen am Radweg Wittenberger Passau – Martensrade gemäht werden sollten.

3. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2016**

Zum TOP 6 (Bericht GV Höper zur Verlegung von Leerrohren) wird berichtend festgehalten, dass der Gemeinde ein Angebot der Fa. MHB Hoffmann-Bau für die Verlegung von Leerrohren in den Bereichen Klinten und Wittenberg/Brook in Höhe von 8.772,98 € vorliegt. Die GV hat der Ausführung entsprechend zugestimmt.

Danach wird das Protokoll der Sitzung vom 21.04.2016 genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 3 Stimmenthaltungen

4. **Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015**

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung 2015 in seiner Sitzung am 22.06.2016 geprüft. Das Protokoll liegt vor. Herr Schidlowski erläutert die Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung. Der Gesamthaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 1.431.546,95 € ausgeglichen ab. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 14.931,17 €.

Die Gemeindevertretung fasst nach Beratung folgenden Beschluss:

- a) Die Haushaltsüberschreitungen (über- und außerplanmäßige Ausgaben) werden gem. § 82 Gemeindeordnung nachträglich genehmigt.
- b) Die Jahresrechnung 2015 wird in der vorgelegten Form gem. § 94 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

5. **Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den TSV Selent zur Sanierung des Sportplatzes**

Der TSV Selent hat im Dezember 2015 einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zur Sanierung des Sportplatzes an der B 202 gestellt. Die Gesamtkosten betragen 12.000 €. Entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses vom 22.06.2016 beschließt die GV die Zahlung einer Zuwendung in Höhe von 1.500 €.

Die Einweihung des sanierten Platzes findet am 31.07.2016 statt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

6. **Vorstellung des Projektes „Imkerei“ der LuW Grebinsrade**

Die Lebens- u. Werkgemeinschaft Grebinsrade plant die Durchführung des Projektes „Demeter Imkerei in Grebinsrade“. Die Projektbeschreibung einschließlich Kostenplan liegt der Gemeindevertretung vor. Eine Förderung mit BINGO! – Mitteln ist bewilligt. Bgmin. Raabe berichtet, dass Gespräche mit der AktivRegion stattgefunden haben. Auch hier wird grundsätzlich die Förderfähigkeit gesehen. Weitere Gespräche sollen stattfinden. Die Gemeindevertretung begrüßt das Projekt, wobei eine Einbindung der Schulen und Kindertagesstätten gewünscht wird.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer vom 06.09.2012 – 2. Nachtrag

Mit Wirkung vom 01.01.2016 hat das Land SH ein neues Hundegesetz erlassen. Das bisherige Gefahrhundegesetz wurde hierdurch ersetzt. Mit dem neuen Gesetz wurde die sog. Rasseliste für gefährliche Hunde abgeschafft. Als „gefährlicher Hund“ im Sinne der neuen Vorschrift gelten Hunde, die durch die Ordnungsbehörde als gefährlich festgestellt werden. Da die Hundesteuersatzung bisher einen Bezug zum – nicht mehr geltenden – Gefahrhundegesetz herstellt, ist die Satzung anzupassen. Der entsprechende Entwurf – 2. Nachtrag – liegt der Gemeindevertretung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt den 2. Nachtrag zur Hundesteuersatzung in der vorgelegten Fassung. Die Satzung ist auszufertigen und bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Bürgermeisterin und des Vertreters der Gemeinde in der Wärmegenossenschaft Martensrade

GV Plöger berichtet über die im Sozialausschuss behandelten Themen:

- Anpassung der Hausordnung für das Geschwister-Scholl-Haus (Lärmreduzierung)
- Gemeindefahrt zur Landesgartenschau in Eutin
- geplante Fahrt zum Theaterschiff Lübeck am 12.11.2016
- Heranführung der Jugendlichen an Kommunalpolitik – Thema wird weiter verfolgt, alle GV sind aufgerufen, Ideen zu entwickeln
- Integration von Kriegsflüchtlingen
- Beschaffung von Flaggen

GV Höper berichtet aus dem Bauausschuss:

- Die Asphaltdecke des Radweges WP – Martensrade muss stellenweise saniert werden; es sollte anstelle einer Asphaltierung eine Pflasterung geprüft werden.
- Straßenbeleuchtung – ein Fachplaner sollte eingebunden werden
- Verschmutzung Martensrader Weg
- Für die Sanierung der Bushaltestellen (insbesondere Malerarbeiten) liegt ein Angebot in Höhe von 2.106 € der Fa. Dose vor.

GV Richter berichtet über die letzten Sitzungen (Aufsichtsrat u. Generalversammlung) der Wärmegenossenschaft Martensrade. Er erläutert hierbei auch grundsätzliche Zahlen zur Geschäftsführung (Bilanz, Mitgliederzahlen u.a.). Die letzte Prüfung der Genossenschaft fand in 2015 statt. Es wurde testiert, dass keine Tatsachen bekannt sind, die den Bestand der Genossenschaft gefährden und alle Aufgaben im Rahmen des geltenden Rechtes erledigt werden.

Bgmin. Raabe berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

- Dank an Teilnehmer am „Kreislauf“
- Flüchtlingssituation in der Gemeinde u. im Amtsbezirk
- Erneuerung von Spielgeräten
- Durchführung des diesjährigen Jugendcamps
- die Qualität des Badewassers an der Badestelle Grabensee ist sehr gut
- an der Badestelle Moltörp, Gem. Selent, wird am 22.07. eine naturkundliche Ausstellung eröffnet

- Durchführung einer Potentialanalyse mit Nachbargemeinden
- Breitbandausbau (Verhandlungen laufen noch, ein Förderbescheid liegt immer noch nicht vor)
- Situation der Kindertagesstätten (Gespräch DRK-Kuratorium, Werbung von Kindertagespflegekräften)
- Feuerwehr: „Roter Hahn 4“ wurde zurückgestellt
- Schulangelegenheiten (Schulsozialarbeit, Schulassistenz)
- Schwarzdeckenunterhaltungsverband – eine Anhebung der Umlage ist wegen anstehender Investitionen zu erwarten
- Ausschreibung der Anschaffung von Atemschutzgeräten auf Amtsebene
- Toranlage für Feuerwehrgarage ist bestellt
- Straßenlaterne wird nach einer Beschädigung durch eine LED-Leuchte ersetzt

9. Verschiedenes

GV Plöger regt an, dass nach einer Kraft für die Verteilung von Info-Flyern gesucht werden sollte.

GV Heiden stellt verschiedene Flaggen unterschiedlicher Größen und Qualität vor. Ein Kostenangebot liegt ebenfalls vor. Der Sozialausschuss wird gebeten, Regelungen zur Beflagung zu entwerfen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

10. Grundstücksangelegenheiten

-Bürgermeisterin-

-Protokollführer-